

An alle versicherten Personen  
und angeschlossenen Arbeitgeber der  
Vorsorge Regionalbanken

Gümligen, 19. Dezember 2013

Ihre Ansprechperson: Thomas Riedwyl  
Telefon 031 359 79 88  
thomas.riedwyl@primanet.ch

## Informationen zu Ihrer Pensionskasse

Sehr geehrte Damen und Herren

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchten wir Sie wiederum über die wichtigsten Neuerungen Ihrer Pensionskasse informieren:

### Kapitalanlagen 2013

Die Schleusen der Notenbanken sind weiterhin offen, womit die Zinsen weiter tief bleiben und die Aktienkurse stark angestiegen sind. Die Bewertungen der kotierten Immobilienfonds Schweiz kamen nach Jahren der Hausse erstmals unter Druck (SXI Real Estate PRI -7.86 % per 11.12.2013). Die erzielte Anlagerendite lag Ende September 2013 bei 3.69 %.

### Kassenlage

Die finanzielle Situation der Pensionskasse hat sich dadurch weiter verbessert. Dank der positiven Entwicklung auch im 4. Quartal 2013 liegt der geschätzte Deckungsgrad Ende November 2013 bei rund 111.50 % (Stand 31.12.2012 = 109.13 %). Weitere Informationen werden wir Ihnen mit dem Geschäftsbericht 2013 liefern können.

### Zinssatz Sparkonto

Der Stiftungsrat hat den Zinssatz auf den Sparkonti für das Jahr 2014 auf 1.75 % angehoben (Jahr 2013: 1.50 %).

### Projektionszinssatz

Die Altersleistungen wurden bisher mit einem Zinssatz von 2.50 % (= technischer Zinssatz) bis zum ordentlichen Pensionierungsalter projiziert. In den letzten Jahren lag die Verzinsung der Sparkonti aber tiefer, wodurch bei Versicherten kurz vor der Pensionierung zu hohe Altersrenten auf dem Vorsorgeausweis aufgeführt wurden.

Der Stiftungsrat hat deshalb beschlossen, inskünftig die Altersleistungen mit dem BVG-Sparzinssatz zu projizieren, bzw. für das Jahr 2014 einen Zinssatz von 1.75 % anzuwenden.

## **Verzinsung Anlagekonti bei Mitgliedbanken**

Im Jahr 2014 werden unsere Anlagekonti bei den Mitgliedbanken (rund CHF 30 Mio.) mit 3.25 % verzinst. Der Stiftungsrat möchte sich auch bei dieser Gelegenheit nochmals bei den Mitgliedbanken für ihr bereits jahrelanges Entgegenkommen bedanken.

## **Grenzbeträge 2014**

Die Grenzbeträge 2014 wie z.B. Koordinationsabzug, Eintrittsschwelle etc. bleiben unverändert.

## **Umwandlungssatz**

Über die Absenkung des Umwandlungssatzes haben wir Sie bereits mehrmals informiert. Wir möchten Sie hier nochmals über die wichtigsten Eckpunkte informieren:

### *Jahr 2014*

Umwandlungssatz 6.40 % (Mann/Alter 65)

### *Jahr 2015*

Umwandlungssatz 5.60 % (Mann/Alter 65)

Flankierende Massnahmen: Abgestufte Einmaleinlage per 1.1.2015 auf das Sparkonto (Basis: Stand Sparkapital per 1.1.2014) bei Versicherten mit Jahrgang 1950 – 1958 / Erhöhung der Sparbeiträge um 1.50 % für alle Versicherten ab Alter 25 mit gleichzeitiger Reduktion der Risikobeiträge im gleichen Umfang.

## **Freiwillige Einkäufe**

Sofern Sie einen persönlichen Einkauf in die Pensionskasse planen, muss die Überweisung noch im alten Jahr erfolgen. Vorgängig ist dazu eine Erklärung auszufüllen, da noch nicht eingebrachte Freizügigkeitsleistungen Ihren maximal möglichen Einkauf reduzieren. Bitte melden Sie sich bei Interesse auf unserer Geschäftsstelle.

Gerne weisen wir Sie auch darauf hin, dass nach Ausschöpfung der ordentlichen Einkaufsmöglichkeiten ein zusätzlicher Einkauf zum Ausgleich der Leistungsreduktion bei vorzeitigem Altersrücktritt (Reglement Art. 3.7) besteht, der nicht auf Ihrem Vorsorgeausweis aufgeführt ist.

Formulare und Reglemente finden Sie wie üblich auf unserer Homepage [www.vorsorge-regionalbanken.ch](http://www.vorsorge-regionalbanken.ch).

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und freuen uns, auch im neuen Jahr für Sie im Bereich der beruflichen Vorsorge tätig zu sein.

Freundliche Grüsse

VORSORGE REGIONALBANKEN



Peter Ritter  
Präsident



Thomas Riedwyl  
Geschäftsführer